

Bericht des Oberbürgermeisters gemäß § 52 Abs. 5 SächsGemO – November 2020

Städtische Museen

Die Museen sind gegenwärtig geschlossen und orientieren sich an den allgemeinen Verfügungen. Der Museumsshop des Kulturhistorischen Museums ist Di.-Do. von 10-14:00 geöffnet. Dort können auch die neuen Publikationen und Produkte erworben werden (siehe unten). Dazu gehören z.B. noch Restexemplare des Adventskalenders mit dem Zittau-Gemälde von Bruno Lademann (Herausgegeben vom Zittau lebendige Stadt e.V. in Kooperation mit den Städtischen Museen).

Publikationen

Jüngst ist das Zittauer Geschichtsblatt 55 erschienen und ab sofort im Handel und beim Museum erhältlich.

ZGBL 55/2020 Streiflichter. Geschichte und Kunst im Zittauer Land 88 Seiten	€ 10,00 ISBN: 978-3-9944560-69-4
---	---

Darin Beiträge zu Bau- und Kunstdenkmälern in Zittau, Künstlern in der südlichen Oberlausitz sowie einem Tätigkeitsbericht der Städtischen Museen 2016-2019.

Die Ausstellung „Natur im Porträt. Rudolf Schramm-Zittau und die Tiermalerei“ wird wie geplant fertig gestellt und ist zu besichtigen, sobald das Museum wieder öffnet. Es erscheint ein Katalog, der an der Museumskasse und im Buchhandel erhältlich ist:

Natur im Porträt. Rudolf Schramm-Zittau und die Tiermalerei Ausstellungskatalog, 96 Seiten Katrin Bielmeier, Michael Imhof Verlag, 2020	€ 14,95 ISBN 978-3-7319-0427-4
---	---------------------------------------

Zur Ausstellung erscheint auch ein Kalender für das Jahr 2021 mit Hauptwerken Schramms. Dieser ist zum Preis von 15 Euro an der Museumskasse (und im lokalen Buchhandel) erhältlich.

Spendensammlungen

Die Städtischen Museen Zittau haben in der letzten Zeit zwei Spendenaufrufe gestartet. Beide konnten erfolgreich abgeschlossen werden:

1. Sanierung Grufthaus Besser – Spendenziel 5.000 €
2. Restaurierung Gemälde „Junge Fichten im Schnee“ von Willy Müller-Lückendorf (In Kooperation mit dem Kulturverein Ottokar e.V.) – Spendenziel 2.000 € (eingegangen sind 2.500 €, der Rest wird für andere Restaurierungen verwendet)

Epitaphien online

Gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde St. Johannis werden neue Folgen der Youtube-Epitaphien-Filme erarbeitet. In Kürze gehen zwei davon online und sind über den Youtubekanal der Kirchengemeinde oder über den virtuellen Museumsrundgang abrufbar.

Stadtwerke

Der Betrieb läuft planmäßig. Auf Grund der aktuellen Corona-Lage wurden die verstärkten Maßnahmen zur Kontaktbegrenzung beibehalten. Aktuell gibt es bei SWZ keine Infektion.

Die Investitionsvorhaben werden zum überwiegenden Teil wie vorgesehen umgesetzt.

Der Absatz von Energie und Wasser an unsere Kunden bewegt sich im Rahmen der Prognose, größere Abweichungen sind nicht festzustellen. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht vorhanden.

SBG

Bezüglich der Geschäftsfelder SBG läuft der Betrieb im Bereich Krematorium / Urnenhain planmäßig. Die Bäder sind seit 02.11.2020 wieder geschlossen. Die Geschäftsführung der SBG rechnet nicht mit einer Öffnung Anfang Dezember.

Bezüglich des Wirtschaftsplans wird die bisherige Prognose aus Sicht der Situation des Badbetriebs geprüft. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht.

Wohnbaugesellschaft mbH Zittau

Für die Wohnbaugesellschaft Zittau mbH sind keine Bestandsgefährdungen ersichtlich. Aktuell befindet sich ein Mitarbeiter in Quarantäne, das Hygiene-Konzept des Unternehmens wird eingehalten.

Zittauer Kindertagesstätten gGmbH

Auf Grund mehrerer auf den Covid19-Virus positiv getesteter Kinder und Mitarbeiter, wurden einzelne Betreuungsgruppen in Kitas und Horten vorübergehend geschlossen. Die Kindertagesstätte „Kleine Stadtentdecker“ auf der Rosenstraße 1 wurde bis auf weiteres unter Quarantäne gesetzt. Eine entsprechende Notbetreuung wird gewährleistet. Auch hier werden zusätzliche / besondere Hygienemaßnahmen sowie Quarantäne-Anordnungen umgesetzt. Mögliche wirtschaftliche Auswirkungen auf das Gesamtunternehmen werden aktuell ausgewertet und mit den zuständigen Kostenträgern beraten.

Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB“

Auf Grund mehrerer auf den Covid19-Virus positiv getesteter Bewohner und Mitarbeiter, besteht in allen Einrichtungen ein vorübergehendes Betretungsverbot für Besucher bzw. betriebsfremde Personen. Es werden zusätzliche/besondere Hygienemaßnahmen sowie Quarantäne-Anordnungen umgesetzt um die Versorgungssicherheit für alle pflege- und hilfsbedürftigen Bewohner zu gewährleisten. Alle Maßnahmen werden in Absprache mit der Gesundheitsbehörde des Landkreises Görlitz realisiert. Mögliche wirtschaftliche

Auswirkungen auf das Gesamtunternehmen werden aktuell ausgewertet und mit den zuständigen Kostenträgern beraten.